

ANTRAG AUF VERBESSERUNG DER WARTEZEIT

(gem. § 11 Abs. 4 Berliner Hochschulzulassungsgesetz - BerlHZG)

<input type="checkbox"/>	Erklärung:	Bewerbungssemester: <input type="text"/>
	Hiermit stelle ich einen Antrag auf Verbesserung der Wartezeit. Ich bestätige, das beigefügte Merkblatt gelesen und verstanden zu haben. Ich mache folgenden Grund bzw. folgende Gründe geltend und füge die entsprechenden Nachweise bei.	Bewerbungsnummer: <input type="text"/>
		Vorname: <input type="text"/>
		Name: <input type="text"/>

Bitte beachten Sie:

- Dieser Antrag ist nur in Verbindung mit einer fristgerechten Bewerbung zum **1. Fachsemester eines grundständigen Studiums** gültig. Laden Sie den ausgefüllten Antrag während der Online-Bewerbung hoch.

GRÜNDE: Bitte ankreuzen und entsprechende Nachweise beilegen

Besondere soziale Umstände:

- Schwangerschaft während der Schulzeit (**fachärztliche Bescheinigung oder Geburtsurkunde des Kindes**)
- Zuzug aus einem nicht deutschsprachigen Gebiet, wenn keine deutschsprachige Schule besucht wurde (**amtliche Bescheinigung über den Zeitpunkt des Zuzuges und sonstige zum Nachweis geeignete Unterlagen**)
- Sonstige vergleichbare besondere soziale Umstände (**zum Nachweis geeignete Unterlagen**)

Besondere gesundheitliche Umstände:

- Längere krankheitsbedingte Abwesenheiten vom Unterricht während der letzten drei Jahre vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (**fachärztliches Gutachten**)
- Schwerbehinderung von 50 oder mehr (**Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes**)

Besondere familiäre und sonstige Umstände:

- Versorgung eigener minderjähriger Kinder in den letzten drei Jahren vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (**Geburtsurkunden der Kinder**)
- Versorgung pflegebedürftiger Verwandter in den letzten drei Jahren vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (**siehe Merkblatt**)
- Betreuung unversorgter minderjähriger Geschwister, die mit der sich bewerbenden Person in häuslicher Gemeinschaft lebten, während der letzten drei Jahre vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (**siehe Merkblatt**)
- Verlust eines Elternteils in den letzten drei Jahren vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung oder Verlust beider Eltern vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (**siehe Merkblatt**)
- Mehrmaliger Schulwechsel in den letzten drei Jahren vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung wegen Umzugs der Eltern (**Abgangszeugnisse und Meldebescheinigungen der Eltern**)
- Sonstige vergleichbare besondere familiäre Umstände (**zum Nachweis geeignete Unterlagen**)
- Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in einem doppelt qualifizierenden Bildungsgang (**siehe Merkblatt**)
- Sonstige vergleichbare besondere Umstände (**zum Nachweis geeignete Unterlagen**)

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Iltisstraße 1
14195 Berlin

Stand: 01.12.2023

MERKBLATT ZUM ANTRAG AUF VERBESSERUNG DER WARTEZEIT

Im Rahmen der Auswahl nach Wartezeit kommt es auf die Anzahl der Halbjahre an, die seit dem Erwerb der Studienberechtigung (z.B. Abitur) verstrichen sind. Es können jedoch **Umstände** vorliegen, die den Erwerb der Studienberechtigung verzögert haben. Die Bewerbenden werden dann weniger Wartezeit vorweisen.

In diesem Fall wird bei der Auswahl nach Wartezeit ein früherer Zeitpunkt des Erwerbs der Studienberechtigung zugrunde gelegt. Die Bewerbenden nehmen also an der Auswahl mit einer Wartezeit teil, die voraussichtlich ohne die nicht selbst zu vertretenden Verzögerungen erreicht worden wäre.

Was sind begründete Anträge auf Verbesserung der Wartezeit? (Beispiele)

Besondere soziale Umstände:

- Schwangerschaft während der letzten drei Jahre vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (**fachärztliche Bescheinigung oder Geburtsurkunde des Kindes**).
- Zuzug aus einem nicht deutschsprachigen Gebiet, wenn keine deutschsprachige Schule besucht wurde (**amtliche Bescheinigung über den Zeitpunkt des Zuzuges und sonstige zum Nachweis geeignete Unterlagen**).
- Sonstige Vergleichbare besondere soziale Umstände (**zum Nachweis geeignete Unterlagen**).

Besondere gesundheitliche Umstände:

- längere krankheitsbedingte Abwesenheiten vom Unterricht während der letzten drei Jahre vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (**fachärztliches Gutachten**).
- Schwerbehinderung von 50 oder mehr (**Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes**).

Besondere familiäre Umstände:

- Versorgung eigener minderjähriger Kinder in den letzten drei Jahren vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (**Geburtsurkunden der Kinder**).
- Versorgung pflegebedürftiger Verwandter in aufsteigender Linie oder von Geschwistern in den letzten drei Jahren vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (**Bescheinigung über die Einstufung in die Pflegestufe II oder III nach dem Sozialgesetzbuch IX oder ärztliche Bescheinigung über die Pflegebedürftigkeit**).
- Betreuung unversorgter minderjähriger Geschwister, die mit der sich bewerbenden Person in häuslicher Gemeinschaft lebten, während der letzten drei Jahre vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (**Geburtsurkunden der Geschwister**).
- Verlust eines Elternteils in den letzten drei Jahren vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung oder Verlust beider Eltern vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung, sofern die sich bewerbende Person zu diesem Zeitpunkt ledig war und das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hatte (**Sterbeurkunden der Eltern und Erklärung über den damaligen Familienstand**).
- mehrmaliger Schulwechsel in den letzten drei Jahren vor Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung wegen Umzugs der Eltern (**Abgangszeugnisse und Meldebescheinigungen der Eltern**).
- sonstige vergleichbare familiäre Umstände (**zum Nachweis geeignete Unterlagen**).

Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung in einem doppelt qualifizierenden Bildungsgang von vierzehnjähriger Dauer, wenn sowohl die Abiturprüfung als auch die Berufsabschlussprüfung am Ende des 14. Schuljahres abgelegt wurden.

Sonstige vergleichbare besondere Umstände (**zum Nachweis geeignete Unterlagen**).

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Ilthisstraße 1
14195 Berlin

Stand: 01.12.2023